

Memory aus Blättern, Pflanzen und Holz

Viertklässler erobern den Spürnasenpfad im Stukenberg

Herford (wst). Mit großer Begeisterung haben jetzt die Viertklässler der Grundschule Obere Ringstraße den Spürnasenpfad im Stukenberg erobert.

Kaum hatte mit ihrer Hilfe Landrätin Lieselore Curländer das rote Band zerschnitten und den Pfad eröffnet, da liefen die Schülerinnen und Schüler bereits den steilen Weg hinauf zur ersten Station, wo sie Memory mit Blättern, Pflanzen und Rindestücken spielten. Dann ging es weiter bis auf die Lichtung unterhalb des Bismarckturms, wo Klaus Nottmeyer-Linden von der Biologischen Station Ravensberg die Jungen und Mädchen »Fuchs und Hase« spielen ließ. Anschließend gingen die 25 Schüler auf eine

riesige Wippe, die es ins Gleichgewicht zu bringen galt.

Erfreut über die Begeisterung der Kinder zeigte sich Biologin Gabriele Potabgy, die den Spürnasenpfad entworfen hatte. Verschiedene

Stationen und Bauwerke laden zum Spielen und Forschen ein. Das nötige Material und viele weitere Spielideen finden die Nutzer des Spürnasenpfads in einem Rucksack, den sie im Restaurant Steinmeyer oder im Hotel Waldesrand ausleihen können. Jeweils sieben Rucksäcke können von Familien ausgeliehen werden, zwei Rucksäcke hat jedes Hotel für Schulklassen bereit liegen. Und in Kürze wird es die Anleitungen auch in türkischer und russischer

Sprache geben. Ab dem nächsten Jahr können Interessenten auch Führungen über den Spürnasenpfad bei der Biologischen Station buchen, Tel. 05223/78250.

Bei der Anlage des Pfades achtete die Biologin darauf, dass nur natürliche Materialien verwendet wurden. So bleibt die Natur des Waldes unberührt und der Phantasie der Kinder viel Raum. Dank des Engagements der beiden Hotels konnte die Biologie-Station darauf verzichten, extra ein Infocenter anzulegen, so wie es bei vielen anderen Waldlehrpfaden üblich ist.

Finanziert wird der Spürnasenpfad bis zum Jahr 2009 durch Mittel des Bundes. Für die Zeit danach hofft Gabriele Potabgy Spender zu finden, die die Instandhaltung des Pfades mitfinanzieren.

Viel Raum bleibt für die Phantasie

Rucksäcke können geliehen werden



Mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Obere Ringstraße eröffnete Landrätin Lieselore

Curländer (links) zusammen mit Biologin Gabriele Potabgy (r.) den Spürnasenpfad. Foto: Wolff